

Dienstag, 22. Oktober 2024

Mit Kraft und Gelassenheit herausfordernde Situationen meistern

Referentin **Martina Geßner**
Dipl.-Sozialpädagogin, Burnout-Präventions-
beraterin, Achtsamkeits-Coach

Inhalt

Einen Menschen mit Demenz zu begleiten, wird schnell zu einer dauerhaften Herausforderung und Belastung. Dabei reagieren wir Menschen sehr unterschiedlich auf belastende Lebenssituationen. Manche stecken Krisen einfach weg, andere haben das Gefühl großer Überlastung. An diesem Abend erhalten Sie einen Einblick, wie Sie die eigene Widerstandskraft in Krisen stärken können, wie Sie eine gut ausgebildete Resilienz durch schwierige Lebensphasen trägt.

Donnerstag, 7. November 2024

Gesetzliche Betreuungsverfügung – Vorsorgevollmacht – Patientenverfügung

Referentin **Heidrun Röse**
Dipl.-Pädagogin
Betreuungsbehörde
Kreis Offenbach

Inhalt

Wer vertritt mich und meine Interessen, wenn ich aufgrund einer schwerwiegenden Erkrankung meine Angelegenheiten nicht mehr wahrnehmen kann? Wie kann ich für den Fall vorsorgen? Was passiert, wenn ich keine Vorsorge getroffen habe? Es wird das Betreuungsrecht in Grundzügen vorgestellt, die Antragstellung und der Verfahrensverlauf erläutert. Zudem wird über die Möglichkeit der Erteilung einer Vollmacht, der Erstellung einer Betreuungsverfügung und der Patientenverfügung informiert.

Veranstalter

Kreis Offenbach
Leitstelle Älterwerden
Werner-Hilpert-Straße 1
63128 Dietzenbach

Anja Breitenbach
Telefon 06074 8180-5320
E-Mail leitstelle_aelterwerden@
kreis-offenbach.de

Gemeinde Egelsbach
Seniorenarbeit
Freiherr-vom-Stein-Straße 13
63329 Egelsbach

Claudia Pulwer
Telefon 06103 405-153
E-Mail seniorenbetreuung@egelsbach.de

Stadt Langen
Haltestelle Langen
Elisabethenstraße 59 a
63225 Langen

Yvonne Weber
Telefon 06103 203-922
E-Mail yweber@langen.de



Demenz

Informationsreihe für Angehörige, Menschen mit Demenz und Interessierte

2024 in Egelsbach



Langen • RheinMain
IDEEEN TREFFEN MENSCHEN



Kreis Offenbach

Vorwort

Demenzerkrankungen gehören zu den häufigsten und folgenreichsten psychiatrischen Erkrankungen im höheren Alter. In Deutschland leiden derzeit 1,7 Millionen Menschen an einer Demenz, die Tendenz ist mit zunehmendem Alter steigend. Etwa 60 % der Menschen mit Demenz leben in Privathaushalten. Pflegende Angehörige sind dabei besonderen Belastungen durch das herausfordernde Verhalten ihrer Pflegebedürftigen ausgesetzt.

Pflege- oder Betreuungssituationen können besser bewältigt werden, wenn die Pflegenden über den Verlauf der Krankheit, über den Umgang mit Menschen mit Demenz, über Therapie-Möglichkeiten und über gesetzliche Grundlagen informiert sind.

In sechs Vorträgen werden grundsätzliche Informationen von kompetenten Fachkräften erläutert. Alle Referentinnen und Referenten freuen sich über Fragen.

Es ist sinnvoll, aber nicht notwendig, alle Vorträge zu besuchen. Sie sind herzlich willkommen!

Die Teilnahme ist kostenlos.

Auf Wunsch kann eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.

Die Vorträge finden jeweils von 18:00 bis 20:00 Uhr statt, im

Bürgerhaus Egelsbach, Großer Saal
Kirchstraße 21
63329 Egelsbach

Vortragsreihe

Donnerstag, 5. September 2024

Der medizinische Hintergrund von Demenz – Diagnose und Therapie

Referent Daniel Kaschub
Asklepios Klinik Langen

Inhalt

Der Oberbegriff „Demenz“ umfasst verschiedene Erkrankungsmuster, die mit einem Abbau von kognitiven, emotionalen und sozialen Fähigkeiten einhergehen.

Der Vortrag wird einen groben Überblick über die häufigsten Demenzformen geben, deren Symptome und Therapiemöglichkeiten.

Dienstag, 10. September 2024

Umgang mit Menschen mit Demenz

Referentin Maren Ewald
Dipl.-Soziologin, StattHaus Offenbach

Inhalt

Die Referentin informiert über die Gefühls- und Erlebniswelt von Menschen mit Demenz und über erprobte praktische Ratschläge. Darüber hinaus gibt sie konkrete Hilfestellungen für die Pflege, Betreuung und das Zusammenleben mit dem an Demenz erkrankten Menschen.

Mittwoch, 18. September 2024

„Plötzlich Pflegefall“: Was jetzt zu tun ist

Referenten Pflegestützpunkt Kreis Offenbach
Ursula Stadler
MA Pflegewissenschaft
Andreas Diehl
Krankenpfleger, Case Manager

Inhalt

Ein Familienmitglied wird zum Pflegefall. Was nun? Der Alltag steht Kopf und viele Fragen unbeantwortet im Raum. Begrifflichkeiten wie „Pflegebedürftigkeit“, „Pflegende Angehörige“, „Pflegegrad“, „Medizinischer Dienst“ werden in diesem Vortrag beleuchtet.

Donnerstag, 10. Oktober 2024

Essen und Trinken bei Demenz

Referentin Vernetzungsstelle Senioren-
ernährung Hessen
Sektion-Hessen – DGE e. V.

Inhalt

Einen an Demenz erkrankten Menschen ausreichend mit Nahrung und Flüssigkeit zu versorgen, ist oft eine Herausforderung. Der Verlust geistiger Fähigkeiten, Appetitlosigkeit, Geschmacksveränderungen, fehlendes Durstgefühl, Kau- und Schluckstörungen sowie das Vergessen von Mahlzeiten führen häufig dazu, dass Demenzkranke viel zu wenig essen und trinken. Dabei trägt ein guter Ernährungszustand zur Lebensqualität des Demenzerkrankten bei, hilft Infektionen besser zu überstehen und beeinflusst den Grad der Pflegebedürftigkeit. Ziel ist es, eine Ernährung zu gewährleisten, die dem Bedarf entspricht und die speziellen Bedürfnisse demenziell erkrankter Seniorinnen und Senioren berücksichtigt.